

Wissen, wo die Reise hingeht

Eschborn (28. September 2020) – Zwei Themen bewegen den Apothekenmarkt in diesem Herbst ganz besonders: das kommende E-Rezept und das Apotheken-Stärkungsgesetz. Keine Frage, dass diese Themen auch im Fokus der expopharm Impuls stehen, dem großen digitalen Live-Event der Apothekenbranche vom 5. bis 8. Oktober 2020. In spannenden Veranstaltungen diskutieren Akteure aus Politik und der Apothekenbranche die brennenden Fragen.

Ein besonderes Highlight ist die Veranstaltung mit Bundesgesundheitsminister Jens Spahn. Im Interview mit Benjamin Rohrer, Chefredakteur der Pharmazeutischen Zeitung (PZ), spricht der Minister über die juristische Haltbarkeit seines Rx-Boni-Verbots, den Apothekenmarkt im Zeichen des E-Rezepts und über den Wettbewerb zwischen Apotheken und Versendern. Auch die Insolvenz des Rechenzentrums AvP soll eine Rolle spielen.

Die marktpolitische Themenreihe „PZ Nachgefragt“ im Rahmen der expopharm Impuls startet mit der Frage: Wie verändert das E-Rezept den Apothekenmarkt? Ab 2022 sollen elektronische Verordnungen zum Regelfall werden. Das hierzu benötigte E-Rezept-System befindet sich derzeit noch im Aufbau, ebenso die dazugehörigen Handy-Apps. Zuständig für diese Entwicklung ist die gematik, die inzwischen mehrheitlich vom Bundesgesundheitsministerium (BMG) kontrolliert wird. Im Gespräch mit dem PZ-Chefredakteur berichtet Markus Leyck-Dieken, Geschäftsführer der gematik, über den aktuellen Stand und erklärt, welche Veränderungen in der Arzneimittelversorgung bevorstehen.

In einem Impuls-Vortrag beschreibt Hannes Neumann, Projektleiter bei der gematik, wie das E-Rezept in den Arbeitsalltag der Apotheken integriert werden kann und welche Vorteile sich daraus ergeben. Außerdem gibt er erste Einblicke in die mit großer Spannung erwartete gematik-App, mit deren Hilfe Versicherte zukünftig ihre Medikamente in der Apotheke erhalten sollen. Die anschließende Gesprächsrunde mit Apotheker Ralf König aus dem Health Innovation Hub des BMG sowie Produktmanagerin Sabine von Schlippenbach, gematik, gibt einen spannenden Einblick hinter die Kulissen.

Auch wenn das E-Rezept noch gar nicht eingeführt ist, werden schon jetzt Vorbestell-Plattformen entwickelt und Kooperationen geknüpft. Krankenkassen kooperieren mit Apotheken-Dienstleistern, Online-Arztpraxen mit Versandhändlern. Was bedeutet das eigentlich für den Patienten und wie verändert sich sein Kontakt mit der Apotheke? Darüber diskutieren Mathias Arnold, Vize-Präsident der ABDA, Thomas Ballast, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Techniker Krankenkasse, und Peter Menk, Geschäftsführer von Pro-AvO.

Auch das Apotheken-Stärkungsgesetz hat das Potenzial, den Apothekenmarkt nachhaltig zu verändern. Es geht beispielsweise um pharmazeutische Dienstleistungen, Rx-Boni und Botendienste. Was die Neuregelungen bewirken könnten, erörtern die gesundheitspolitischen Fraktionssprecherinnen von Union, SPD und FDP sowie ABDA-Präsident Friedemann Schmidt in einer Diskussionsrunde. Seite 2

Welche Visionen hat das BMG bezüglich Apotheken und Digitalisierung noch für die Zukunft? PZ-Chefredakteur Rohrer befragt dazu Dr. Gottfried Ludewig, den Leiter der Abteilung „Digitalisierung und Innovation“ im BMG.

Apotheker sind weit innovativer, als manche Vorurteile glauben lassen. Die PZ stellt unter der Moderation von Professor Dr. Theo Dingermann, Chefredakteur der PZ, fünf Apotheker aus verschiedenen Ecken Deutschlands vor, die innovative Versorgungsprojekte entwickelt und damit digitale Leuchttürme in der Apothekenbranche geschaffen haben.

Weitere Innovationen bietet der digitale Startup-Pitch „apostart“. Junge Unternehmen der Gesundheitsbranche demonstrieren hier im Rahmen eines Wettbewerbs ihre neuen Produkte und Dienstleistungen. Die Präsentation wird einen Ausblick auf das geben, was für Apotheken in naher Zukunft von Interesse sein dürfte.

Ein weiteres aktuelles Thema: Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAs). Eine online-Session im Rahmen der expopharm Impuls erläutert, was ein Produkt zur DiGA qualifiziert, wie der Aufnahmeprozess beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte funktioniert, wie Ärzte DiGAs konkret verschreiben können und welche mögliche Rolle Apotheker in der neuen digitalen Gesundheitswelt spielen können. Zwei DiGA-Hersteller stellen Apotheken-relevante Lösungen vor.

Über expopharm Impuls und expopharm:

Das digitale Format expopharm Impuls wurde von der Avoxa Mediengruppe entwickelt, die alljährlich auch die Fachmesse expopharm ausrichtet. Diese internationale Messe ist der Treffpunkt für die Apothekenbranche schlechthin. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die expopharm in diesem Jahr allerdings abgesagt. Um den Apothekenmarkt dennoch voranzubringen, entwickelte die Avoxa Mediengruppe die expopharm Impuls.